



Eine Woche vor "Low Spirits & Fireworks" legen Kyles Tolone mit "The Void" einen beeindruckenden Song mit einem packenden Video-Clip vor.

Die Rettung nach der Leere

Kyles Tolone beeindrucken mit „The Void“

07. September 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Viktor Schanz

Was mag passiert sein, dass sich der Mann um 3 Uhr morgens in sein Auto setzt und im strömenden Regen anscheinend ziellos durch die Nacht ins fahle, graue Licht des dämmernden Morgens fährt, offensichtlich in einem Zustand von Niedergeschlagenheit, Wut und Verzweiflung? Das Musikvideo, das die Göttinger Alternative-Rockband Kyles Tolone zu ihrem Song „The Void“ am gestrigen Freitagmittag veröffentlicht hat, ist bewegend und auch ein Stück weit düster. Dass die Geschichte doch noch ein -zumindest vorläufiges- Happy End nimmt, stimmt beruhigend und zuversichtlich. „The Void“ ist die dritte Vorab-Single aus dem Album „Low Spirits & Fireworks“, das am nächsten Freitag erscheint.

Nach „Higher“ und „Reign Over Me“ ist „The Void“ der dritte Song, den Kyles Tolone aus ihrem neuen Album „Low Spirits & Fireworks“ vorstellen und es ist wohl der stärkste und emotional packendste Song, den man bislang vom neuen Studiowerk der Göttinger Band hören konnte. Das dazugehörige Musikvideo deutet an, dass der Mann, der da nachts um 3 Uhr im Regen eine Autofahrt mit unbekanntem Ziel beginnt, sich anscheinend erschöpft und innerlich zerrissen fühlt, den Wunsch hat, einfach nur abzuhaufen, wegzurennen und zu flüchten. Nur vor was? Vor der Angst? Vor der inneren Leere, dem inneren Kampf zwischen Gut und Böse oder der Realität?

Ist da draußen jemand?

Unterwegs ein Halt an einer Tankstelle, der Mann nickt kurz weg, wird vom lauten Klopfen an das Seitenfenster seines Wagens aus dem Dämmer Schlaf gerissen. Die Fahrt geht weiter ins Morgengrauen, über Landstraßen. Der Fußgänger der überholt wird, taucht plötzlich im Rückspiegel auf der Rückbank der Limousine auf. Der Fahrer wendet sich erschrocken nach hinten. Doch da ist niemand. „Hello? Is there someone out here? Someone to fill this void and erase my fears?“ eröffnet der Refrain des Songs, der sich schließlich zu cineastischer Größe aufschwingt, als der Mann -an einem Strand angekommen- zielstrebig ins eiskalte Wasser des Meeres geht, offensichtlich mit der Absicht, seinem Leben ein Ende zu setzen. In letzter Minute naht dann noch Rettung...

Das eindrucksvolle Musikvideo zu „The Void“ findet man [über diesen Link hier](#)

Am kommenden Freitag, 13. September, erscheint dann das Album „Low Spirit & Fireworks“ mit dem Kyles Tolone im Herbst auf Deutschlandtour gehen werden. In Hannover tritt die Band am 26. Oktober im LUX auf. Karten sind im Vorverkauf erhältlich.

Links:

www.kylestolone.com
www.facebook.com/KylesTolone

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Der Rockszenede.de-Jahresrückblick 2019 Teil 3](#)(30.12.2019)
[Kein Moment währt für immer](#)(27.10.2019)
[Samstag zu Kyles Tolone ins LUX?](#)(23.10.2019)
[„Keine großen Antworten auf große Fragen“](#)(21.09.2019)
[Von Chrissie Hynde bis Kyles Tolone](#)(14.09.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)